

# New Ways of Working.

## Seminarreihe zu agilen Formen neuer Arbeit.

Ein Kooperationsangebot von GASTFREUNDSCHAFFT und In Stability

### Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler, Berater und Coaches

### Inhalte

Diese Modulreihe gibt zunächst eine fundierte Einführung, warum Neue Arbeit als Bewegung überhaupt entstanden ist und bietet einen Überblick über Hintergründe, die wesentlichen Entwicklungslinien und Ansätze (Modul 1). Weiterhin wird der grundsätzliche Paradigmenwechsel, der der Neuen Wirtschaft zugrunde liegt, eingehend beleuchtet. Wir beschäftigen uns mit den dahinterstehenden Grundlagen eines neuen Menschenbildes, das aktuell bestimmte Wirtschaftsbereiche transformiert und illustrieren das anhand von konkreten Beispielen aus eigener Praxis (Modul 2). Daran anknüpfend bieten wir eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Formen Neuer Arbeit in den bilateralen Arbeitsbeziehungen (Modul 3), im Hinblick auf Teamentwicklung (Modul 4) sowie hinsichtlich der Transformation von Organisationen als Ganzes (Modul 5).

Alle Module sind einzeln buchbar und miteinander kombinierbar. Zu allen Themen gibt es fundiertes Hintergrundwissen durch die Trainer und zahlreiche konkrete Beispiele aus unserer eigenen Praxis. Und analog der Arbeitsprinzipien Neuer Arbeit sind die Module ko-kreativ aufgesetzt und ermöglichen den Teilnehmern, sich mit ihren Fragestellungen einzubringen und an spezifischen Lösungen für die eigene Situation zu arbeiten: agil, anwendungsbezogen und unmittelbar sinnstiftend. Das zumindest ist unser Ziel!

---

Umfang	5 Module à 2 Tage, die einzeln buchbar sind (nach Interesse und Vorkenntnissen)
Ort	GASTFREUNDSCHAFFT auf dem Parkhaus Osterstr. 42, 6. Etage, 30159 Hannover <a href="http://www.gastfreundschaft.de">www.gastfreundschaft.de</a>

---

### Modul 1: Grundlagen zum Wandel der Arbeitswelt

19.-20.2.2019 Einführung in neue Formen der Zusammenarbeit und ihre Ursachen

- Die Ursprünge & Hintergründe von New Work in den USA und in Europa
  - Wesentliche Entwicklungsstufen von Organisationen
  - Überblick über Entwicklungslinien und -trends
  - Wirtschaftsbereiche, die besonders affin sind für New Work
  - New Work als Bewegung vs. Werkzeugkasten (Tools)
  - Beispiele und Erfahrungen aus deutschen Organisationen
-

---

## Modul 2: New Ways of Thinking

13.-14.3.2019 Den Paradigmenwechsel hinter Neuer Arbeit verstehen

- Die Grundlagen des Menschen- und Weltbildes von New Work
- Selbstführung, Ganzheit und Sinnstiftung als Basis
- Entwicklung völlig neuer Managementprinzipien
- Die Auswirkungen auf Formen und Orte neuer Arbeit
- Die damit verbunden Herausforderungen und Chancen für klassisch geführte Organisationen
- Kritische Würdigung von New Work: Grenzen und Herausforderungen in der Praxis

---

## Modul 3: Neue Arbeit in Führung & kollegialer Beziehung

25.-26.4.2019 Neue Wege in der unmittelbaren Zusammenarbeit miteinander

- Neue Arbeit und Führung: wie passt das zusammen?
- Auswirkungen von New Work auf Bezahlungs- und Anreizsysteme
- Führung mal ganz anders: Mitarbeitergespräche, Feedback & New Work
- Arbeitszeit und Arbeitsort: was kann anders sein und wie?
- Führungsbeziehungen auf Augenhöhe mit Mitarbeitern: Auseinandersetzung mit Macht und Abhängigkeit in Beziehungen

---

## Modul 4: Neue Arbeit in der Teamentwicklung

28.-29.5.2019 Neue Wege in Zusammenarbeit und Entwicklung von Teams

- Selbstführung als Steuerungsprinzip in Teams: geht das gut?
- Entscheidungsfindung unter den Bedingungen Neuer Arbeit: dauert das ewig?
- Überblick über neue Arbeitspraktiken und -prinzipien der Zusammenarbeit in Teams: Agilität, Scrum, Design Thinking & Co.
- Die Bedeutung sicherer Umgebungen für neue Formen der Zusammenarbeit: was braucht es, damit es in der Praxis klappt?
- Die Auswirkungen Neuer Arbeit auf Meeting-Kultur, die Formen des Austauschs, der Information und Kommunikation in Teams: was wird anders?

---

## Modul 5: Neue Arbeit in der Organisationsentwicklung

3.-4.7.2019 Neue Wege in der Ausrichtung & Steuerung von Informationen

- Die Bedeutung Neuer Arbeit für die Strategieentwicklung insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit Komplexität
- Die Auswirkungen von New Work auf Organisationsstrukturen: vom Umgang mit Hierarchie, Macht & Autorität
- Was bedeuten die Prinzipien Neuer Arbeit für die Planung und Steuerung von Budgets und für Zielsysteme in Organisationen
- Die Etablierung agiler, lernender Organisationen und was das für das Verständnis von Change-Management und Kulturentwicklung bedeutet

---

Wir empfehlen den Besuch von Modul 1 und 2 als Grundlage der Module 3, 4 und 5

---

Teilnehmerzahl	Mind. 7, max. 16 Teilnehmer
Trainer	Dr. Michael Korpiun, Anja Stamm
Seminarzeiten	Tag 1: 9:00 – 18:00, Tag 2: 9:00 – 16:00
Preis pro Modul	1.400 € zzgl. MwSt. Bei zeitgleicher Buchung von drei oder mehr Modulen gibt's 10% Rabatt.
Leistungen	Durchführung des Seminars einschließlich aller Arbeitsmaterialien sowie Vollverpflegung bei GASTFREUNDSCHAFFT: Vormittagspause (Joghurt-Bar, Cerealien, herzhafte & süße Leckereien) Mittagessen (Salat "leicht & fit" und klassische Gerichte, Suppe sowie Nachtisch) Nachmittagspause (Kuchenspezialitäten, herzhafte & leichte Snacks) Wasser, Bio-Säfte, Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten, Früchte, kleine Snacks)
Anmeldung	Über die Website <a href="http://www.in-stability.de">www.in-stability.de</a>

---

## Hintergrund

Was sich seit einiger Zeit in der Entwicklung von Organisationen anbahnt, ist ein fundamentaler Paradigmenwechsel. Er verändert aktuell die Art und Weise, wie in Organisationen zusammengearbeitet wird und stellt die bisherige Managementlehre in Frage. Begrifflich gefasst wird dieser Paradigmenwechsel zum Beispiel unter den Stichworten "Neue Arbeit", "Neue Wirtschaft" oder "New Work", letzteres nicht zu verwechseln mit der Stadt an der Ostküste der USA.

In Summe stehen dahinter drei Entwicklungslinien, die miteinander zusammenhängen:

1. Ein tiefgreifender Perspektivwechsel und die damit verbundene Herausbildung eines neuen, eher sinn- und beziehungsorientierten Menschen- und Weltbildes, das weniger an einseitiger ökonomischer Rationalität oder reiner Leistungsorientierung ausgerichtet ist. Beispiele hierfür sind etwa "The Golden Circle" von Simon Sinek (Why, How, What) oder der Ansatz von Frederic Laloux zu Ganzheit und sinn-stiftenden Ansätzen von Zusammenarbeit.
2. Die Entwicklung völlig anderer Prinzipien und Formen von Zusammenarbeit versus der bislang überwiegend praktizierten und noch tayloristisch inspirierten Formen von funktionaler und hierarchischer Arbeitsteilung und Kooperation. Beispiele hierfür sind Denkansätze wie Agilität, oder Praktiken wie Scrum, Kanban oder Design Thinking, um nur einige zu nennen.
3. Die Entwicklung völlig neu gedachter, physischer Arbeitsräume, die Zusammenarbeit in veränderter Form erst ermöglichen versus der Frage, wie viele Mitarbeiter auf möglichst wenig Raum passen. Beispiele sind Innovation Hubs, Creative und Coworking Spaces oder ganz neue Erfahrungsräume für neue Arbeitsweisen.

Viele Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler und auch Organisationsberater oder Coaches nehmen diese Entwicklungen aktuell wahr. Allein die Flut von Veröffentlichungen in diesem Bereich ist enorm. Vielfach werden die damit verbundenen Zielsetzungen intuitiv als sinnvoll und wünschenswert angesehen. Und

gleichzeitig fällt es vielen Organisationen schwer, sich selbst entsprechend weiterzuentwickeln oder Formen neuer Arbeit entsprechend umzusetzen. Und es gibt begründete Skepsis, wo Anspruch und Wirklichkeit im Hinblick auf den Wandel der Arbeitswelt auseinanderfallen können.

## Trainer



Dr. Michael Korpiun, Wirtschaftswissenschaftler, geschäftsführender Gesellschafter von In Stability und GASTFREUNDSCHAFFT. Organisationsentwickler und Coach. Lehrender und supervidierender Transaktionsanalytiker (TSTA) der Deutschen sowie der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA / EATA).



Anja Stamm, Systemische Beraterin (ISB Wiesloch) und Gastgeberin bei GASTFREUND-SCHAFFT. Personal- und Organisationsentwicklerin in Hannover. Selbstständige Beraterin und Trainerin für Organisationen mit leidenschaftlichem Interesse für die Natur, systemische Transaktionsanalyse in Organisationen und die Zukunft der Arbeitswelt.

## Literaturhinweise

Die nachstehenden Titel sind als Anregung und Inspiration gedacht für Teilnehmer, die sich vorab mit dem Themenkreis näher beschäftigen oder begleitend zur Seminarreihe ihr Wissen vertiefen möchten (keine Voraussetzung für die Teilnahme!):

1. Leicht lesbar für den schnellen Einstieg: Laloux, F. (2017): Reinventing Organizations. Ein illustrierter Leitfaden sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit, München: Vahlen
2. Guter Überblick über Menschenbild und moderne Arbeitsformen: Brandes, U. et al. (2014): Management Y. Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation, Frankfurt/New York: Campus

3. Tiefenbohrung zu Lernen und Innovation in Organisationen: Scharmer, C. O. (2015): Theorie U. Von der Zukunft her führen. Presencing als soziale Technik, 4. Aufl. (2015), Heidelberg: Carl-Auer
4. Überall und Zwischendurch: Intrinsicify Podcast – der Podcast für die neue Wirtschaft: <https://intrinsicify.de/der-podcast-fuer-die-neue-wirtschaft/> auch über Spotify oder iTunes zu verfolgen
5. Über agile Organisationen: Foegen, M., Kaczmarec, C. (2016): Organisation in einer digitalen Zeit - Ein Buch für die Gestaltung von reaktionsfähigen und schlanken Organisationen mit Hilfe von skalierbaren Agile & Lean Mustern, Darmstadt: wibas GmbH.

## Zu In Stability

In Stability mit Sitz in Hannover ist eine international tätige, beziehungsorientierte Organisationsberatung. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die nachhaltige Verankerung von Veränderungen in Organisationen. Die Berater haben langjährige Industrie- und Führungserfahrung, die sie mit psycho-sozialen Kompetenzen und praktischer Erfahrung im Umgang mit Change-Prozessen kombinieren. In Stability berät Profit- und Non-Profit-Organisationen aller Größen und Branchen sowie Menschen in ihrer professionellen Entwicklung. Darüber hinaus führt das Unternehmen vielfältige Weiterbildungen durch, etwa in den Bereichen Change Management, Führung, Projektmanagement und bietet Ausbildungen in Transaktionsanalyse an, Webseite: [www.in-stability.de](http://www.in-stability.de).

## Zu GASTFREUNDSCHAFFT

GASTFREUNDSCHAFFT bietet Räume der Begegnung und des Schaffens – für Organisationen und ihre Teilnehmer sowie Moderatoren, Berater und Coaches, in denen Neues Arbeiten in unterschiedlichen Formen konkret erfahrbar wird. Einerseits als physischer Raum, der über besondere Raumkonzepte einlädt, kreativ, schöpferisch und wirksam zu arbeiten. Und er ist zugleich ein sozialer Raum, in dem Menschen sich anders, intensiver begegnen können, als vielleicht in ihrer gewohnten Arbeitsumgebung. Website: [www.gastfreundschaft.de](http://www.gastfreundschaft.de)